

# Inhaltsverzeichnis

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>III</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>V</b>
<b>Materialienverzeichnis</b>	<b>XXIII</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XXV</b>
<b>Bedingungswerke</b>	<b>XXXI</b>
<b>Vorwort</b>	<b>1</b>

## **Allgemeiner Teil: Freiwillige Krankentaggeldversicherung nach KVG und VVG** **4**

<b>I. Funktion der freiwilligen Krankentaggeldversicherung als Erwerbsausfallversicherung und Ergänzung zur sozialen Krankenpflegeversicherung</b>	<b>4</b>
<b>II. Gegenüberstellung der freiwilligen Krankentaggeldversicherungen nach KVG und VVG</b>	<b>7</b>
1. Bedeutung und Verbreitung der freiwilligen Krankentaggeldversicherungen nach KVG und VVG	7
2. Rechtsgrundlage und Rechtsnatur der freiwilligen Krankentaggeldversicherungen nach KVG und VVG	9
2.1. Rechtsgrundlage und Rechtsnatur der freiwilligen Krankentaggeldversicherung nach KVG	9
2.2. Rechtsgrundlage und Rechtsnatur der freiwilligen Krankentaggeldversicherung nach VVG	10
2.3. Anwendbarkeit der ATSG-Normen auf die freiwillige Krankentaggeldversicherung nach KVG und VVG	11
3. Freiwillige Krankentaggeldversicherung nach KVG und VVG als Schaden- oder Summenversicherung	12
4. Angebots- und Abschlusspflicht der KVG-Versicherer und Angebots- und Abschlussfreiheit der VVG-Versicherer	14
5. Voraussetzungen und Umfang des Anspruchs auf Krankentaggelder der KVG- und VVG-Versicherer	16
6. Begründung und Beendigung des Versicherungsverhältnisses bei freiwilligen Krankentaggeldversicherungen nach KVG und VVG	20
7. Beschränkung des versicherten Risikos bei freiwilligen Krankentaggeldversicherungen nach KVG und VVG	24
7.1. Beschränkung des versicherten Risikos bei freiwilligen Krankentaggeldversicherungen nach KVG	24
7.2. Beschränkung des versicherten Risikos bei freiwilligen Krankentaggeldversicherungen nach VVG	25
8. Schadenminderungspflicht der versicherten Person bei freiwilligen Krankentaggeldversicherungen nach KVG und VVG	27
8.1. Schadenminderungspflicht der versicherten Person bei freiwilligen Krankentaggeldversicherungen nach KVG	27
8.2. Schadenminderungspflicht der versicherten Person bei freiwilligen Krankentaggeldversicherungen nach VVG	29

<b>III. Freiwillige Krankentaggeldversicherung als Ersatzlösung für die gesetzliche Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers</b>	<b>33</b>
1. Funktion und Rechtsgrundlage der gesetzlichen Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers	33
2. Voraussetzungen und Umfang des Anspruchs des Arbeitnehmers auf die gesetzliche Lohnfortzahlung	33
2.1. Voraussetzungen des Anspruchs des Arbeitnehmers auf die gesetzliche Lohnfortzahlung	33
2.2. Umfang des Anspruchs des Arbeitnehmers auf die gesetzliche Lohnfortzahlung	35
3. Kollektive Krankentaggeldversicherung als gleichwertige vertragliche Ersatzlösung für die gesetzliche Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers	37
3.1. Kollektive Krankentaggeldversicherung als ersetzende oder ergänzende Versicherungslösung für die gesetzliche Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers	37
3.2. Gesetzliche Formerfordernisse für die vertragliche Ersetzung der gesetzlichen Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers durch eine kollektive Krankentaggeldversicherung	38
3.3. Erforderliche Gleichwertigkeit der kollektiven Krankentaggeldversicherung mit der gesetzlichen Lohnfortzahlungspflicht des Arbeitgebers	39
4. Rechtsverhältnis zwischen Versicherer und versichertem Arbeitnehmer in der kollektiven Krankentaggeldversicherung	42
5. Folgen des Ausscheidens des versicherten Arbeitnehmers aus der kollektiven Krankentaggeldversicherung	43
5.1. Folgen des Ausscheidens des versicherten Arbeitnehmers aus der kollektiven Krankentaggeldversicherung nach KVG	43
5.2. Folgen des Ausscheidens des versicherten Arbeitnehmers aus der kollektiven Krankentaggeldversicherung nach VVG	45
6. Informationspflichten der KVG- und VVG-Versicherer gegenüber dem versicherten Arbeitnehmer	48
7. Verletzung der Versicherungspflicht durch den Arbeitgeber gegenüber dem Arbeitnehmer	49

<b>Besonderer Teil: Koordinations- und Überentschädigungsfragen beim Zusammenfallen von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Erwerbsausfallentschädigungen des Sozialversicherungsrechts</b>	<b>50</b>
<b>I. Funktion und Rechtsgrundlage der Leistungskoordination im Sozialversicherungs- und Privatversicherungsrecht</b>	<b>50</b>
<b>II. Einführung in die Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Erwerbsausfallentschädigungen des Sozialversicherungsrechts</b>	<b>54</b>
1. Vorbemerkungen	54
2. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung nach KVG mit Erwerbsausfallentschädigungen des Sozialversicherungsrechts	54
3. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung nach VVG mit Erwerbsausfallentschädigungen des Sozialversicherungsrechts	57
<b>III. Koordinations- und Überentschädigungsfragen beim Zusammenfallen von Leistungen mehrerer freiwilliger Krankentaggeldversicherungen nach KVG und VVG</b>	<b>60</b>
1. Koordination von Leistungen mehrerer freiwilliger Krankentaggeldversicherungen nach KVG	60
2. Koordination von Leistungen mehrerer freiwilliger Krankentaggeldversicherungen nach KVG und VVG	60
3. Koordination von Leistungen mehrerer freiwilliger Krankentaggeldversicherungen nach VVG	61
<b>IV. Koordinations- und Überentschädigungsfragen beim Zusammenfallen von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Leistungen der Invalidenversicherung</b>	<b>62</b>
1. Koordinations- und Überentschädigungsfragen beim Zusammenfallen von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Taggeldleistungen der Invalidenversicherung im Rahmen von Eingliederungsmassnahmen	62
1.1. Funktion und Rechtsgrundlage der Taggeldleistungen der Invalidenversicherung im Rahmen von Eingliederungsmassnahmen	62
1.2. Voraussetzungen und Umfang des Anspruchs auf Taggeldleistungen der Invalidenversicherung im Rahmen von Eingliederungsmassnahmen	62
1.3. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Taggeldleistungen der Invalidenversicherung im Rahmen von Eingliederungsmassnahmen	64
2. Koordinations- und Überentschädigungsfragen beim Zusammenfallen von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Rentenleistungen der Invalidenversicherung	66
2.1. Funktion und Rechtsgrundlage der Rentenleistungen der Invalidenversicherung	66
2.2. Voraussetzungen und Umfang des Anspruchs auf Rentenleistungen der Invalidenversicherung	67
2.3. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Rentenleistungen der Invalidenversicherung	68
2.3.1. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit zeitgleich auszurichtenden Rentenleistungen der Invalidenversicherung	68
2.3.2. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit rückwirkend zugesprochenen Rentenleistungen der Invalidenversicherung	69
a) Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung nach KVG mit rückwirkend zugesprochenen Rentenleistungen der Invalidenversicherung	70

b) Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung nach VVG mit rückwirkend zugesprochenen Rentenleistungen der Invalidenversicherung	72
c) Würdigung der aktuellen Praxis zur Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit rückwirkend zugesprochenen Rentenleistungen der Invalidenversicherung	77
<b>V. Koordinations- und Überentschädigungsfragen beim Zusammenfallen von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Leistungen der Unfallversicherung</b>	<b>79</b>
1. Funktion und Rechtsgrundlage der Leistungen der Unfallversicherung	79
2. Voraussetzungen und Umfang des Anspruchs auf Leistungen der Unfallversicherung	79
3. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Leistungen der Unfallversicherung	80
3.1. Unfallereignis und Krankheitsfall als ungewisse Ursachen für die eingetretene Arbeitsunfähigkeit	81
3.2. Unfallereignis und Krankheitsfall als trennbare Teilursachen für die eingetretene Arbeitsunfähigkeit	85
3.2.1. Im Allgemeinen	85
3.2.2. Bei stationärem Aufenthalt der versicherten Person im Besonderen	87
3.2.3. Bei Ausschluss der Unfallddeckung in freiwilligen Krankentaggeldversicherungen nach VVG	89
3.3. Unfallereignis und Krankheitsfall als nicht trennbare Teilursachen für die eingetretene Arbeitsunfähigkeit	90
3.4. Unfallereignis und Krankheitsfall als einander ablösende Ursachen für die eingetretene Arbeitsunfähigkeit	91
3.5. Krankheitsfall als irrtümlich angenommene Ursache für die eingetretene unfallbedingte Arbeitsunfähigkeit	94
<b>VI. Koordinations- und Überentschädigungsfragen beim Zusammenfallen von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Taggeldleistungen der Arbeitslosenversicherung</b>	<b>97</b>
1. Funktion und Rechtsgrundlage der Taggeldleistungen der Arbeitslosenversicherung	97
2. Voraussetzungen und Umfang des Anspruchs auf Taggeldleistungen der Arbeitslosenversicherung	97
3. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Taggeldleistungen der Arbeitslosenversicherung	99
3.1. Anspruch der versicherten arbeitslosen Person auf Abänderung ihrer bisherigen freiwilligen Krankentaggeldversicherung	102
3.2. Bemessung des Erwerbsausfalls der versicherten arbeitslosen Person	103
4. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Taggeldleistungen der Arbeitslosenversicherung bei ungewisser Leistungszuständigkeit	104
<b>VII. Koordinations- und Überentschädigungsfragen beim Zusammenfallen von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Invalidenrenten der Berufsvorsorgeversicherung</b>	<b>106</b>
1. Funktion und Rechtsgrundlage der Invalidenrenten der Berufsvorsorgeversicherung	106
2. Voraussetzungen und Umfang des Anspruchs auf Invalidenrenten der Berufsvorsorgeversicherung	106
3. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Invalidenrenten der Berufsvorsorgeversicherung	107
3.1. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Invalidenrenten der obligatorischen Berufsvorsorgeversicherung	108

3.1.1. «Horizontale» Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Invalidenrenten der obligatorischen Berufsvorsorgeversicherung	109
3.1.2. «Vertikale» Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Invalidenrenten der obligatorischen Berufsvorsorgeversicherung	113
3.2. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Invalidenrenten der weitergehenden Berufsvorsorgeversicherung	116
4. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit rückwirkend zugesprochenen Invalidenrenten der Berufsvorsorgeversicherung	118
5. Würdigung der aktuellen Praxis zur Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Invalidenrenten der Berufsvorsorgeversicherung	119
<b>VIII. Koordinations- und Überentschädigungsfragen beim Zusammenfallen von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Altersrenten der Alters- und Hinterlassenenversicherung</b>	<b>121</b>
1. Funktion und Rechtsgrundlage der Altersrenten der Alters- und Hinterlassenenversicherung	121
2. Voraussetzungen und Umfang des Anspruchs auf Altersrenten der Alters- und Hinterlassenenversicherung	121
3. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung mit Altersrenten der Alters- und Hinterlassenenversicherung	121
3.1. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung nach KVG mit Altersrenten der Alters- und Hinterlassenenversicherung	121
3.2. Koordination von Leistungen der freiwilligen Krankentaggeldversicherung nach VVG mit Altersrenten der Alters- und Hinterlassenenversicherung	122
<b>Abschliessende Würdigung</b>	<b>125</b>